

Impressionen von der 4. Coesfelder Kulturnacht



Fiel besonders auf: Die sonst unscheinbare Alte Sparkasse trat durch Illumination in den Vordergrund.



Kleine und Groß beobachteten gespannt die vielen Auftritte auf der Marktbühne, auf der es pausenlos Programm gab: Von den Bailandos, Lollipops und Black Jewels der SG Coesfeld über die Dangsroep CSV Fraternitas aus De Bilt, den Spielmannszug Coesfeld bis zur Beckers Blues Band.



Bildergalerie zum Thema auf www.streiflichter.com



Passende Namen und Verkleidung: (links) Petra von der Berkel zur Mende und Andrea von der Umflut zu Kaup.



Eine historische Hochzeitsgesellschaft unter preußischer Generalsbewachung durch Hans Gabbert (rechts) – so etwas gibt es nur bei der Kulturnacht. Wenn auch noch die Schwiegermutter dabei ist, kann bei der Hochzeit nichts mehr schief gehen.



Auf den Schultern und den Armen von Papa David haben Luke (vorne) und Lennox einen guten Überblick.

Es sagten...

Weihnachtsmarkt am Jakobiwall?

„Besonders schön finde ich die Beleuchtung des Hoffmeister-Hauses. Im Alltag fällt es nicht auf, aber durch die Beleuchtung wird dieses wunderschöne Gebäude richtig in Szene gesetzt. Während die Innenstadt eher rummelig und laut wie auf einer Kirmes ist, ist es auf dem Jakobiwall schön ruhig, so dass man auch einzelne Dinge wahrnehmen kann.“

Besucherin Brigitte Niedermeier.

„Grandios! Was Coesfeld heute geboten bekommt, ist ein Traum! Besonders wenn man bedankt, dass alles ehrenamtlich ist!“

Andre Terwey, der mit den Schmiedegesellen der Beckmann-Schmiede Ramsdorf auf dem Marktplatz kleine Figuren und Haken schmiedete.

„Ein sehr vielfältiges Programm! Besonders gut hat uns die Promenade am Jakobiwall gefallen. Unser Vorschlag: Wie wäre es, den nächsten Weihnachtsmarkt auf der Promenade zu veranstalten?“

Rita Gehlmann, Tanja Gerding und Martina Breuer aus Goxel.



Gleich drei Bands des Gymnasium Nepomucenum traten in der VR-Bank auf: Zuerst spielte die Nepo Junior Big-Band – ein Premièreauftritt für die neuen Fünftklässler.



Eröffneten die Tanzauftritte auf der Jakobi-Bühne: Die Tänzerinnen der OGS der Laurentiuschule, die auf der Bühne gute Laune verbreiteten.

Fotos: Greta Lükig



Auch die Kleinen des Tanz-Centrums Coesfeld, die Tanzmäuse, die von Silke Eckrodt trainiert werden, waren dabei und bezauberten die Zuschauer auf der Bühne des St. Jakobi-Kirchplatzes mit ihrem Piratentanz.



Die vier Freundinnen und Tänzerinnen Fine (von links), Lina, Ida und Maya warteten aufgeregt auf den großen Eröffnungstanz des Tanz-Centrums Coesfeld.



Die Nepo-Kunstlehrer Bianca Grzanowski (links) und Thomas Horneber bestaunten die Kunstwerke, die ihre ehemalige Schülerin Lisa Sonnenschein bei Streiflichter ausstellte.



Eine ausgelassene Stimmung herrschte vor Kochlöffel. Dort lud Paul Alberty mit Hits und Schlagern zum Mitsingen ein. Viele Besucher nahmen das Angebot gerne an und stimmten lauthals in Lieder wie „Im Wagen vor mir“ mit ein.